

Praxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Dr. Penny Zargar im Medicent – Ästhetische Zahnmedizin

Der Patient steht im Mittelpunkt

Wohlfühlambiente gepaart mit modernster Zahntechnologie: In der Praxis Dr. Penny Zargar steht der Patient im Mittelpunkt.

Modernste Technik und höchstes zahntechnisches Niveau gepaart mit Wohlfühlambiente: In der Praxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde von Dr. Penny Zargar im Medicent Innsbruck sind all diese Aspekte vereint. Im Mittelpunkt steht dabei immer der Patient – egal welchen Alters. So hat sich Dr. Penny Zargar auch auf Zahnheilkunde bei Kindern spezialisiert und kann somit genau auf die Bedürfnisse der kleinen Patienten eingehen.

Persönliche Betreuung

Die persönliche Betreuung jedes Patienten beginnt am Empfang und setzt sich während des gesamten Aufenthalts fort: Neben der professionellen Terminvergabe, die Wartezeiten ausschließt, erfolgt vor der Behandlung in einem eigenen Raum ein umfassendes Beratungsgespräch. „Ziel ist es, die Vorstellungen des Patienten von Anfang an miteinzubeziehen“, erklärt Zargar. Da es ihr und ihrem Team auch sehr wichtig ist, ängstlichen Patienten die Furcht vor dem Zahnarztbesuch zu nehmen, werden diese besonders intensiv betreut und über jeden Arbeitsschritt auf dem Laufenden

gehalten. Dies ist unter anderem durch eine hochmoderne Intraoral-Kamera möglich, die dem Patienten einen genauen Blick auf die eigenen Zähne erlaubt. Übertragen werden diese Bilder auf Overhead-Monitore, die bei längeren Behandlungen aber auch mit DVDs für Abwechslung sorgen. Dass längere Zahnarztbesuche angenehm verlaufen, dafür sorgen auch bequeme Zahnarztstühle.

Digitales Röntgen

Weitere Besonderheit der Praxis von Dr. Penny Zargar ist ein digitales Röntgengerät, dessen Einsatz für die Patienten eine geringe Strahlenbelastung bedeutet.

Es gibt außerdem die Möglichkeit unter der Aufsicht eines guten Anästhesisten Narkosierungen im Haus durchzuführen: Bei Kindern mit stark kariösen Zähnen werden etwa Füllungen bzw. operative Entfernungen der zerstörten Zähne unter Vollnarkose durchgeführt!

Funktion – Ästhetik

Zum Einsatz kommen in der Praxis von Dr. Zargar hochwertigste Materialien wie Gold und Keramik (z.B. Veneers). Trends gibt es auch im Zahnmedizinbereich (Bleaching, etc.), die Dr. Zargar ebenfalls anbietet. Wichtig für die Ärztin ist aber, dass Zahnfunktion und Ästhetik eine Einheit bilden.



Persönliche Betreuung am Empfang.



Jeder Arbeitsschritt wird genau erklärt.



Digitales Röntgen bedeutet geringe Strahlenbelastung.



Vor der Behandlung ausführliche Beratung.



Hochmoderne Ausstattung, Overhead-Monitore und super bequeme Patientenstühle.

Foto: (5): image2d.com/Stumreich

Optimale Früherkennung – Unterstützendes Analyseprogramm bei digitaler Mammographie

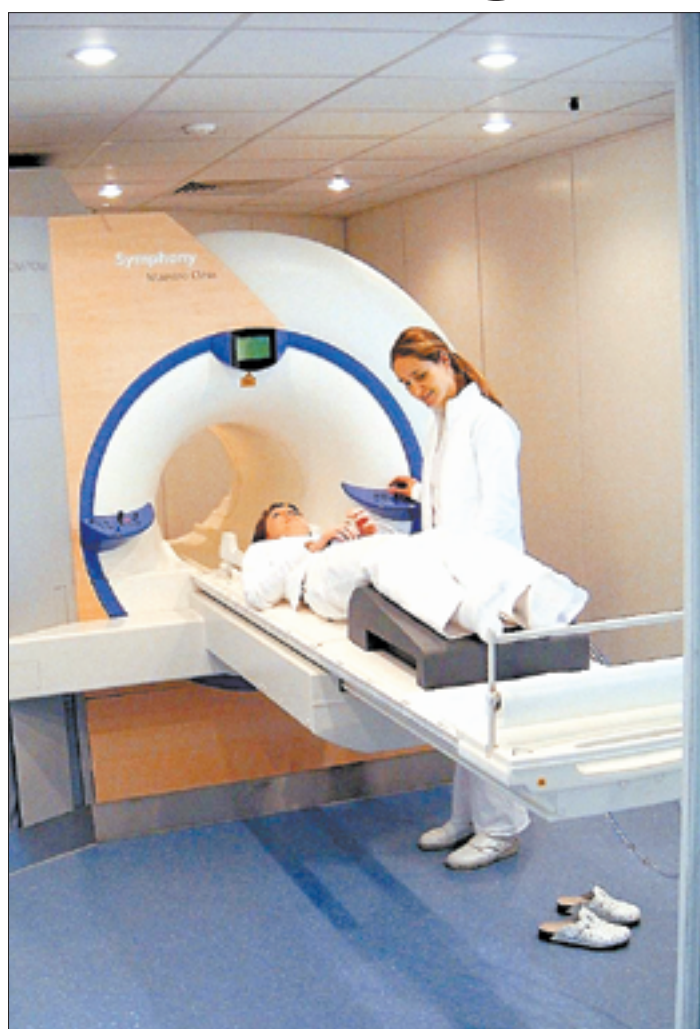
Geringe Strahlenbelastung durch modernes Digitalröntgen

Dr. Dieter Lungenschmid verfügt in seiner Wahlarztpraxis im Medicent Innsbruck über modernste Geräte.

„So wenig Strahlenbelastung wie möglich, so viel wie unbedingt nötig“ – dieses Motto vertritt Dr. Dieter Lungenschmid, Facharzt für Radiologie im Medicent Innsbruck. Er verfügt in seiner Praxis unter anderem über ein modernes Digitalröntgen, das es ermöglicht, weiter an Strahlenbelastung zu sparen.

Dies gilt insbesondere für die digitale Mammographie (teilweise bis zu einem Drittel Ersparnis). Dort kommt auch ein Analyseprogramm mit künstlicher Intelligenz zum Einsatz, welches den Facharzt beim Befunden unterstützt. Mammografie, Röntgen, Sonografie und Computertomografie (CT) kann Dr. Lungenschmid als „Wahlarzt zum Kassentarif“ Patienten der Gebietskrankenkasse ohne Selbstbehalt anbieten. Die Bildausgabe erfolgt dann auf Papier und CD.

Bei Magnetresonanztomografien (MRT) führt der Facharzt auch kostengünstige Kurzuntersuchungen durch. Über die Honorarhöhe und den zu erwartenden Selbstbehalt werden die Patienten vorab informiert.



Modernste Geräte für die Diagnose.

Foto: Medicent

Der Patient hat die freie Arztwahl: Eine Wahlarztpraxis bietet viele Vorteile, insbesondere kurze Wartezeiten, eine Wohlfühlumgebung und ausreichend Zeit des gesamten Teams für Pa-

tientin und Patient.

Wann soll ein Patient einen Radiologen aufsuchen?

* Unklare Beschwerden oder Schmerzen, deren Ursache bisher nicht gefunden wurden und die den Betrof-

fenen beunruhigen.

* Knorpel-, Band- und Sehnenverletzungen: meist mit Ultraschall oder MRT gut analysierbar.

* Genauere Abschätzung des Geburtsrisikos durch die Frauenärztin oder den Frauenarzt: kernspintomografische – also röntgenstrahlenfreie – Beckenvermessung (MR-Pelvimetrie).

* Versteckte Entzündungen oder Eiterungen: Wichtige Informationen für den behandelnden Arzt – insbesondere im Zahnbereich (Kiefer-MRT und -CT).

* Osteoporosevorsorge: Knochendichtemessung mit Hilfe des CT.

* Brust-Vorsorge: Mammografie mit computerunterstützter Auswertung und Hochauflösung-Sonografie

* Rauchervorsorge mittels MRT strahlenfrei möglich.

* Im Rahmen einer Gesundheitsuntersuchung, wenn Ultraschall (Sonografie) nicht ausreicht: Ganzkörper-MRT; wird in den USA zunehmend beliebter.

Grundsätzlich sollte der Patient vorab mit einem Arzt des Vertrauens besprechen, ob eine radiologische Abklärung in seinem Fall sinnvoll ist. Weitere Informationen zur Praxis Dr. Lungenschmid sind im Internet unter der Adresse www.lungenschmid.net erhältlich.

INFORMATION

Dr. Dieter Lungenschmid verfügt in seiner Praxis über einen Magnetresonanztomographen und über ein modernes Digitalröntgen, das es ermöglicht, an Strahlenbelastung zu sparen.

Der Patient erhält eine CD mit komplettem Bildmaterial und einen Fotoausdruck auf Papier. So besteht die Möglichkeit, die Röntgenbilder auf dem eigenen PC anzusehen.

Soweit möglich erfolgt die Abklärung ohne ionisierende Strahlung, mit Ultraschall (Sonographie), Sono-CT, 3D-Sono, Doppler-Sono, MR-Angiographie oder MRT. Ergänzend mit Röntgen und/oder CT.

Patienten mit Platzangst können sich mit speziellen Vorbereitungen stressfrei mit MRT untersuchen lassen.

Kontaktdaten: Die Ordination befindet sich im Medicent Innsbruck (Innrain 143). Telefon: 0512/9010-2020; Fax: 0512/9010-2029; E-Mail: radiologie@lungenschmid.net; Homepage: www.lungenschmid.net.

Ordinationszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag, 9 bis 13 Uhr, Dienstag und Freitag, 7 bis 13 Uhr. Montag bis Freitag, 17 bis 19 Uhr. Samstag, 10 bis 11.30 Uhr.

NOTIZEN

Kooperation mit Spezialisten

Kieferorthopädische Behandlungen (wie Zahnregulierungen), kieferchirurgische Eingriffe (Implantate etc.) und vieles mehr: Das Besondere an der Zahnarztpraxis Dr. Penny Zargar ist das umfassende Service für den Patienten: Dank der engen Zusammenarbeit von Dr. Zargar mit anderen Spezialisten findet die komplette Beratung des Patienten in der Zahnarztpraxis von Dr. Penny Zargar statt, bevor die Überweisung an den Spezialisten erfolgt.

Zahngesundheit bis ins hohe Alter

Mundhygiene und regelmäßige Kontrollen sind das Um und Auf, damit die Zahngesundheit bis ins hohe Alter erhalten bleiben kann. Dr. Penny Zargar setzt deshalb in ihrer Zahnarztpraxis im Medicent Innsbruck verstärkt auf Prophylaxe. Die umfassende Information des Patienten – egal in welchem Alter – steht daher im Mittelpunkt. Dies zeigt sich auch im Wartebereich: Über einen eigenen Bildschirm werden wichtige Zahnbehandlungsinfos vermittelt.

Rezept gegen Wartezeiten

Die Ordinationszeiten des Facharztes für Radiologie, Dr. Dieter Lungenschmid, sind auch auf Berufstätige und deren Bedürfnisse abgestimmt (siehe nebenstehende Informations-Box). Sollte es trotzdem einmal zu Wartezeiten kommen, erhalten die Patienten einen Pager oder werden per SMS zu ihrer Untersuchung aufgerufen, erklärt der Radiologe. So kann die Zeit bis zum Untersuchungstermin überbrückt werden.

Schwerpunkte der Radiologie-Praxis

Die Untersuchungsmöglichkeiten in der Praxis von Dr. Dieter Lungenschmid umfassen u. a. Digitalröntgen, die digitale Mammografie, weiters Sonografie (Ultraschall), Computertomografie und Magnetresonanztomografie. Gemeinsam mit Dr. Silvia Strolz, FÄ für Nuklearmedizin/Schildrüsendiagnostik, wird in Kürze ein noch breiteres Spektrum der bildgebenden Diagnostik angeboten. Wenn ein Radiologe benötigt wird, ergibt sich aus zahlreichen Gründen (siehe Text links).

Medicent – Praxiseröffnung

22. Jänner 2005
Sonderbeilage

Herausgeber und Medieninhaber: Schlüsselverlag J. S. Moser Ges. m. b. H.; Leiterin Sonderpublikationen: Birgitt Drewes; Redaktionelle Betreuung: Mag. Christa Hofer.

Anschrift für alle: 6020 Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 30, Postfach 578, Tel. 0512/5354-0.